

## Spielbericht zum Spieltag 3 – Heimspiel gegen den SV B/W Deutschneudorf

(Punktspiel)

Spannende Partie mit Sieg für den FVK!

Beim Heimspiel in Falkenbach entwickelte sich gegen die Gäste aus Deutschneudorf bis zum Abpfiff eine enge Partie. Trotz Möglichkeiten auf beiden Seiten verdiente sich unser Team durch Vorteile in der Einsatzbereitschaft, mannschaftlicher Geschlossenheit und Qualität in der Offensive den Sieg.

Verletzungsbedingt mussten wir auf unseren Capitano Martin „Merten“ Horn verzichten. Für ihn rückte Julien „Kleggl“ Seidel ins Team. Weiterhin spielte, entgegen dem letzten Spiel, Florian „Flo“ Seidel von Beginn an. Vorweg genommen, beide lösten ihre Aufgaben sehr gut.

Wie angekündigt, wollte die Mannschaft die verlorenen Punkte der Vorwoche mit einem Sieg hier in Falkenbach vergessen machen. Dementsprechend engagiert begannen sie und es sollte auch sofort fruchten. Die Gäste waren noch nicht richtig auf dem Platz, da erkämpfte sich Robert Merkel den Ball und bediente Kevin „Hutz“ Sieber. Er ließ sich die Möglichkeit nicht entgehen und es stand nach 2 Minuten 1:0. Leider währte die Freude nur kurz. In der 7. Spielminute verletzte sich unser Innenverteidiger Sebastian „Lumm“ Seidel nach einem Pressschlag und musste ausgewechselt werden. Für ihn kam Robin „Gerle“ Gerlach ins Spiel. In dieser Phase der Neuordnung standen wir bei einem langen Ball der Gäste in der Viererkette schlecht und in der 8. Minute kam Salak zum 1:1 Ausgleich. Es entwickelte sich im Anschluss eine intensive Partie, die nicht von schönen Spielzügen geprägt war. Es gab viele Duelle / Zweikämpfe im Mittelfeld, lange Bälle in die Abwehrreihen und Chancen auf beiden Seiten. So kam der immer gefährliche Salak in der 18. Minute zu einer weiteren Möglichkeit. Seinen Schuß mit dem Außenriss konnte Rico Lange noch an den Pfosten lenken. Wir hatten unsere guten Szenen immer, wenn wir den Ball flach hielten. So auch bei der erneuten Führung. Robin Gerlach nahm den Ball im zentralen Mittelfeld an und mit. Mit einem flachen Pass in den Lauf bediente er Kevin Sieber, der in der 23. Minute zum 2:1 traf. Bis zur Halbzeit lief das Spiel so weiter. Die Gäste schlossen mehrfach auf unser Tor ab und auch wir hatten unsere Möglichkeiten. Da jedoch beide Teams die Genauigkeit vermissen ließen ging es mit der knappen Führung in die Pause.

Nach Wiederanpfiff übernahmen wir wieder das Kommando und waren die ersten 15 Minuten der zweiten Hälfte das bessere Team. So hatten wir auch wieder die erste Möglichkeit durch Rico „Charlie“ Weber. Er vergab freistehend am langen Pfosten per Kopf in der 47. Minute. Nur ein paar Minuten später, in der 54. Spielminute, scheiterte Robert Merkel am guten Gästekeeper. Wir versäumten es, in dieser Phase die Entscheidung herbei zu führen. Ab der 60. Minute kam Deutschneudorf wieder besser ins Spiel. So trafen sie in der 63. Minute nur die Latte. In der 65. Minute war es wieder Kevin Sieber, der in aussichtreicher Position vergab. Das Spiel hatte nun noch mehr Tempo und bot alles für die Zuschauer, rassistige Zweikämpfe und Torraumszenen. In der 74. Minute wieder ein schneller Spielzug unserer Mannschaft über die rechte Seite. Robert Merkel setzte sich durch und bediente Kevin Sieber. Der schloss mit sehenswerten Seitfallzieher zum 3:1 ab. Dies war sein dritter Torerfolg in diesem Spiel und nicht der Letzte. Kurz danach wurde er wiederum von der rechten Seite bedient und traf aus der Drehung. Leider wurde dieser Treffer aufgrund einer Abseitsstellung nicht anerkannt. Mit einem Gegenspieler im Rücken und zum Tor sehr fragwürdig! Es wäre die Entscheidung gewesen. So blieb es spannend, weil die Gäste auf den Anschluss drängten. Bei einem weiteren Lattentreffer hatten wir Glück. In der 88. Minute passierte es dann doch. Nach einer Kette von Fehlern unsererseits und anschließendem Eckball traf wiederum Salak zum 3:2. Doch die letzten Minuten überstanden wir mit Kampf und Glück und so blieb es beim nicht unverdienten Heimsieg.

Fazit: Der Sieg wurde mit viel Kampf und Leidenschaft errungen, aber unsere Tore resultieren aus dem Spielvermögen. Dort liegt das Potenzial für die Zukunft und ist schon nächste Woche in der Auswärtspartie in Großrückerswalde gefragt.

Aufstellung: Rico Lange, Sebastian Seidel (8` Robin Gerlach), Rico Weber, Michael Groß, Matthias Teichmann, Julien Seidel, Michael Graubner, Robert Merkel (90` Erik Werner), Florian Seidel, Marcel Wagler, Kevin Sieber